

TECHNIK

AUFNAHMEGERÄTE UND MIKROFON

- Tischmikrofone, Fieldrecorder oder Handmikrofone zur Tonaufnahme
- **Handy bzw. Smartphone mit einem Headset, mit Mikro, für die Tonaufnahme**
- Laptop, PC oder Tablet zum Speichern und bearbeiten der Aufnahme
- ein Schnittprogramm zur Bearbeitung der Tonspur

Bearbeitung der Tonspur auch auf dem Smartphone möglich!

Die meisten Smartphones haben ein vorinstalliertes Programm zur Tonaufnahme.

Aufnahmeprogramme können die aufgenommene Tonspur meist auch zuschneiden und bearbeiten.

Experimentiere selber mit unterschiedlichen Programmen!

PROGRAMME ZUM AUFNEHMEN

Hier sind ein paar Beispiele für kostenlose Apps und Programme

- Diktiergerät: Voice Recorder (Android)
- Aufnahmegerät (Android)
- Stimmrecorder Plus (Android)
- Diktiergerät Pro, Aufnahme-App (iOS)
- Recorder Lite: Stimme AUFNAHME (iOS)
- Diktiergerät- Sprachmemos (iOS)

AUFNAHMERAUM RICHTIG WÄHLEN

Die Aufnahme der Podcast Folge wird nicht nur durch die Technik und Sprechstimme bestimmt.

Auch der Aufnahmerraum spielt eine wichtige Rolle.

Der Raum sollte ruhig sein und beim Sprechen nicht zu viel Echo erzeugen!

Wichtig ist:

- ein kleiner bis mittelgroßer Raum
- der Raum sollte nicht an einer stark befahrenen Straße liegen
- neben einer Baustelle ist auch nicht optimal
- umso voller der Raum eingerichtet ist umso weniger Echo bildet sich
- gepolsterte Möbel sowie Stoffdecken können das Entstehen von Echos verringern
- Smartphones auf Flugmodus stellen um Störgeräusche zu verhindern

PODCAST IST NICHT GLEICH PODCAST

- ein Podcast ist meist nur eine Tonspur
 - Man kann nichts sehen
 - Alle Objekte und Bilder müssen genau beschrieben werden
 - Versuch möglichst „bildlich“ zu sprechen
- keine Angst vor Fehlern
 - Versuch in der Tonaufnahme möglichst natürlich zu klingen
 - kleine Versprecher und Füllwörter sind nicht schlimm!
 - kurze Pausen zwischen den Aussagen
 - es darf auch gern mal gelacht werden
 - versuch die Podcast Folge zu einem interessanten Projekt zu machen
- Geräusche gezielt einbinden
 - wenn es dein Thema zulässt können auch bestimmte Geräusche mit aufgenommen werden
 - kleine Effekte können schon mit gezielter Betonung im Gespräch erreicht werden

PODCAST IST NICHT GLEICH PODCAST

- ein Podcast ist meist nur eine Tonspur
 - Man kann nichts sehen
 - Alle Objekte und Bilder müssen genau beschrieben werden
 - Versuch möglichst „bildlich“ zu sprechen
- keine Angst vor Fehlern
 - Versuch in der Tonaufnahme möglichst natürlich zu klingen
 - kleine Versprecher und Füllwörter sind nicht schlimm!
 - kurze Pausen zwischen den Aussagen
 - es darf auch gern mal gelacht werden
 - versuch die Podcast Folge zu einem interessanten Projekt zu machen
- Geräusche gezielt einbinden
 - wenn es dein Thema zulässt können auch bestimmte Geräusche mit aufgenommen werden
 - kleine Effekte können schon mit gezielter Betonung im Gespräch erreicht werden

NACHBEARBEITUNG

Jetzt kommt der aufwendigste und schwerste Schritt im Prozess der Podcast Erstellung. Ein Thema wurde erfolgreich bearbeitet und eine gute Tonaufnahme erstellt! In der Nachbearbeitung werden größere Versprecher oder Pausen entfernen.

ES IST NICHT IMMER NÖTIG DIE TONAUFNAHMEN NOCH EINMAL ZU BEARBEITEN!

Hier ein paar Beispiele für kostenlose Bearbeitungsprogramme:

- Audacity (für Laptop oder PC)
 - bekanntes Programm
 - nicht so Benutzer freundlich
- Ferrite (in der kostenlosen Version für iOS)
 - nur eine Tonspur kann mit einmal bearbeitet werden
 - bei mehreren Tonspuren musst du jede einzeln bearbeiten

Wenn möglich empfehlen wir die Tonspur gleich im Aufnahmeprogramm zuzuschneiden und ein extra Programm zu vermeiden.

Eventuell kann auf ein funktionierenden Computer Raum in der Schule zurückgegriffen werden.

NACHBEARBEITUNG RICHTIG EINSETZEN

Wichtig bei der Nachbearbeitung einer Tonspur ist es nicht zu viel wegzuschneiden.

Denk daran das kurze Pausen und Versprecher viel zur Persönlichkeit deiner Podcast-Folge beitragen können. Wenn du alle Pausen und Emotionen wegschneidest wird auch das spannendste Podcast Thema langweilig.

Hier ein paar Punkte die weggeschnitten werden können:

- größere Versprecher (die mehr als drei Wörter umfassen)
- größere Pausen (die länger als 5 Sekunden sind)
- Momente in denen die Tonaufnahme unterbrochen wurde (bei Zwischenfragen der Podcast Sprecher)
- störende Geräusche (Handyklingeln, Lärm von Außerhalb)

WICHTIG

Einige Podcasts verzichten komplett auf das Nachbearbeiten und verwenden ihre Tonaufnahmen vollständig. Die Nachbearbeitung stellt zusätzlich einen komplexen Arbeitsschritt dar und kann auch vernachlässigt werden.